

Peter Rosenbaum
BIBS Ratsherr
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

0531/ 470-2181
peter.rosenbaum@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 28. April 2009

Pressemitteilung

Stellungnahme zur Jahresabschlussmeldung 2008 der Verwaltung

Die Stadt hat trotz Steuermehreinnahmen in 2008 keine Überschüsse „erwirtschaftet“, sondern im Gegenteil auch 2008 Vermögenswerte „verwirtschaftet“.

Zur Kaschierung bediente man sich wie schon in den Vorjahren mit 5 Mio. Euro aus der Substanz der stadteigenen Wohnungsgesellschaft Nibelungen.

Für Neuinvestitionen in die Kanäle unterschrieb die Stadt bei der Dexia und der Nord/LB neue Schuldtitel in Höhe von 19,2 Mio. Euro, obwohl die Abwassergebühren der BürgerInnen und Bürger immer diese Kosten mit abdecken.

Von den Einnahmen aus Vermögensverkäufen der Stadt von fast 600 Mio. Euro sind nach 7 Jahren Privatisierungspolitik nur noch 178 Mio. Euro an liquiden Mitteln vorhanden.

Zu den offen ausgewiesenen Schulden in Höhe von 147,6 Mio. Euro addieren sich die für ALBA und Veolia/bs-energy ausgelagerten Schulden von zusätzlich rd. 300 Mio. Euro.

Verständlich also, dass der OB zur diesjährigen Meldung des Jahresabschlusses lieber seinem Ersten Stadtrat Lehmann den Vortritt lässt.

Verantwortungsbewusste Haushaltspolitik sieht anders aus.

Gez.

Peter Rosenbaum
BIBS-Ratsherr